

Preußisch-Rheinische Dampfschiffahrts-Gesellschaft

Sitz der Verwaltung: (22c) Köln, Frankenwerft 15/17

Drahtanschrift: Dampfschiffahrt.

Fernruf: Köln 725 44, 725 45, 725 46.

Postscheckkonto: Köln 53 963.

Bankverbindungen: Sal. Oppenheim jr. & Cie., Köln; Landeszentralbank Nordrhein-Westfalen Köln; Bankverein Westdeutschland, Köln.

Gründung: Die Gesellschaft wurde am 11. Juni 1826 gegründet.

Zweck: Betrieb der Schifffahrt auf dem Rhein und seinen Nebenflüssen, vornehmlich zur Beförderung von Personen und Gütern.

Vorstand: Dr. Walter Hempel, Köln; Schiffskaufmann Erich Behlau, Köln; Schiffskaufmann Joachim-Günther Scheffler, Düsseldorf.

Aufsichtsrat: Hugo Stinnes, Mülheim/Ruhr, Vorsitz; Waldemar Freiherr von Oppenheim, stellv. Vorsitz; Paul Boedinghaus, Wuppertal-Elberfeld; Dr. Arthur Peill, Köln; Dr. Hermann Pünder, Köln; Otto Stinnes, Hamburg.

Abschlußprüfer: Dr. jur. Jens Peter Magnussen, Mülheim-Ruhr.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.:

Je nom. RM 100.— = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns: Über die Verwendung des Reingewinns beschließt die H.-V. Der Aufsichtsrat erhält 10 % von dem nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen errechneten Reingewinn.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Cie., Köln; Bankverein Westdeutschland, Köln.

Aufbau und Entwicklung

seit 1945:

Im Frühjahr 1945 kam jeglicher Verkehr auf dem Rhein zum Erliegen. Es entstanden erhebliche Kriegsschäden, insbesondere bei der Flotte.

Nach der Besetzung ruhte der Schiffsverkehr noch einige Zeit.

Die Hebung der Schiffe und die Reparatur der beschädigten Schiffe wurde sofort in Angriff genommen. Die Gesellschaft befindet sich im Wiederaufbau.

1946 wurde der Verkehr auf dem Rhein in beschränktem Umfang wieder aufgenommen.

Im Frühjahr 1949 wird erstmalig nach dem Kriege der durchgehende fahrplanmäßige Verkehr auf der Strecke Düsseldorf — Mainz wiederaufgenommen. Die Landebrücken sind an fast allen Plätzen wieder einsatzbereit.

Das Vermögen der Gesellschaft untersteht seit Juni 1946 gemäß Gesetz Nr. 52 der Beaufsichtigung durch die Militärregierung. Die Herren H. P. Kemper und Dr. F. W. Meyer wurden zu Treuhändern bestellt.

Beteiligungen

Tochtergesellschaften:

Köln-Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Köln.

Gegründet: 18. März 1925. Kapital: RM 270 000.—

Beteiligung: 50 %.

Betriebsgemeinschaft besteht seit dem Jahr 1853 mit der „Dampfschiffahrts-Gesellschaft für den Nieder- und Mittelrhein“, Düsseldorf. (gemeinsame Tochtergesellschaft: Köln-Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt G.m.b.H., Köln).

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an: Zentralverein für deutsche Binnenschifffahrt E. V., Minden; Verband Deutscher Rheinreeder E. V., Duisburg; Verein zur Wahrung der Rheinschiffahrtsinteressen e. V., Duisburg; Landesverkehrsverband Rheinland e. V., Bad Godesberg; Landesverkehrsverband Rheinland-Pfalz, Godesberg; Landesverkehrsverband Hessen, Frankfurt/Main.

Heutiges Grundkapital: RM 1 400 000.—

Art der Aktien: Stammaktien.

Börsenname:

Preußisch-Rheinische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Notiert in:

Düsseldorf.

Ord.-Nr.:

82 860.

Stückelung: 720 Stücke zu je RM 100.—. Nr. zw. 1—3084. 665 Stücke zu je RM 200.—. Nr. zw. 3085—4437. 1195 Stücke zu je RM 1 000.—, Nr. 10 001—11 195.

Lieferbare Stücke: Sämtliche Aktien lieferbar.

	1939	Juli 1948	Aug. 1948	Sept. 1948	Okt. 1948	Nov. 1948
Kurse:						
höchster:	155	58	68	68	68	68
niedrigster:	150	50	58	68	68	68
letzter:	155	58	68	68	68	68

	1948	Jan. 1949	Febr. 1949	März 1949	April 1949
Kurse:					
höchster:	90	90	83	85	85
niedrigster:	68	79	83	83	85
letzter:	90	83	83	85	85

In den Jahren 1946, 1947 und bis Juni 1948 keine Notierungen.

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1940	1941	1942	1943	1944	1945	1946	1947
in %:	0	0	5 1/2	5 1/2	0	0	0	0	0

Auszahlungen von Dividenden ohne Vorlage von Dividendenscheinen können nicht erfolgen.

Tag der letzten H.-V.: 8. April 1948.

Die Jahresabschlüsse 1946 und 1947 wurden durch gemeinsamen Beschluß von Vorstand und Aufsichtsrat am 28. Juli 1948 festgestellt.

Bilanzen

„U“ = Bilanzposten unter RM 500.—

Aktiva	1939 31. 12.	1945 31. 12.	1946 31. 12.	1947 31. 12.
	(in Tausend RM)			(RM)
Anlagevermögen	(3 029)	(2 391)	(1 866)	(1 910 088)¹
Bebaute Grundstücke (ohne Gebäude)	127	127	127	126 587
Gebäude (o. Grundstücke)	306	238	277	276 853
Geschäftsgebäude auf fremd.				
Grund und Boden	39	39	—	—
Werkstattgebäude	60	—	—	—
Hauszinssteuerabgeltung	—	5	3	1 750
Fahrgastschiffe	1 628	1 269	1 252	1 251 479
Kohlenkähne, Schiffsgeräte	22	8	7	7 300
Stationsanlagen	144	144	144	145 573
Betriebseinrichtung	14	14	16	42 229
Geschäftseinrichtung	17	17	18	35 917
Beteiligungen	646	506	22	22 400
Wertpapiere	26	24	—	—
Umlaufvermögen	(551)	(801)	(357)	(767 234)
Vorräte	402	77	61	69 553
Hypotheken	10	—	—	—
Forderungen a. Lieferungen und Leistungen	56	41	89	51 352
Ford. a. Konzernunternehm.	—	253	69	126 797
Sonstige Forderungen	1	202	—	4 331
Geleistete Anzahlungen	—	—	1	52 629
Kasse, Landeszentralbank, Postscheck	10	16	12	198
Andere Bankguthaben	44	212	125	462 374
Steuergutscheine	28	—	—	—
Vermögenswerte, die der Verfügungsbefugnis d. Gesellschaft entzogen sind oder deren Bewertungsgrundl. ungewiß ist, insgesamt	—	—	286	285 572
Verlust nach Vortrag	—	360	401	—
	RM 3 580	3 552	2 910	2 962 894

¹ 1945: Abschreibungen RM 150 854.—

1946: Abschreibungen RM 16 214.—

1947: Abschreibungen RM 59 214.—